

BERLINER STIFTUNGEN



Tätigkeitsbericht 2025

Rückblick auf das zweite Vereinsjahr





BERLINER STIFTUNGEN



Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Berliner Stiftungen,

wir blicken auf ein ereignisreiches zweites Jahr unseres Vereins zurück. Seit September 2024 sind wir operativ tätig, und nach dem Aufbau erster Strukturen stand das Jahr 2025 ganz im Zeichen des weiteren Ausbaus der Vereinsarbeit. Dieses Wachstum lässt sich nicht nur in Zahlen ablesen, sondern vor allem im gelebten Miteinander unserer Mitglieder spüren.

»**Gemeinsam stark**« – das ist die Idee, die unserem Verein zugrunde liegt. Zivilgesellschaftliche Organisationen können gemeinsam mehr bewirken als jede für sich allein. Unsere Vision ist es, den Stiftungs- und Gemeinnützigkeitssektor in Berlin als gemeinsame Plattform für **Sichtbarkeit, Vernetzung, Austausch** und **Interessenvertretung** systematisch zu stärken und seine Wirkung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit auszubauen.



Das Jahr 2025 hat gezeigt, wie viel Kraft in dieser Idee steckt. Unsere **Mitgliederzahl ist seit Vereinsgründung von 19 auf 42 gewachsen**. Diese Zahl verdeutlicht für mich vor allem einen Querschnitt des zivilgesellschaftlichen Engagements in Berlin. Unter unseren Mitgliedern und Förderern finden sich traditionsreiche, große Stiftungen ebenso wie neu gegründete, innovative Organisationen. Sie alle bringen ihre Expertise ein, gestalten Projekte mit und tragen so aktiv zur Arbeit unseres Vereins und zur Stärkung der Zivilgesellschaft in Berlin bei.

Das Herzstück unserer Arbeit bildet unser ganzjähriges Veranstaltungsprogramm: Im Jahr 2025 zählten wir **elf Veranstaltungen** mit über **400 teilnehmenden Organisationen**. Besonders freut mich der erfolgreiche Start unseres ersten Fachausschusses zum Thema Erbschaften, den wir 2026 um weitere Themenfelder ergänzen werden.

Ein Höhepunkt war die **Berliner Stiftungswoche 2025**, erstmals in Trägerschaft des Vereins. Unter dem Motto »... und Recht und Freiheit« bot unser Themen-Festival drei eigene Veranstaltungen sowie 60 weitere Formate teilnehmender Stiftungen. Die Berliner Stiftungsrede von Maja Göpel war mit über 300 Teilnehmenden überbucht. Sie setzte mit ihrem Beitrag zu Wandel, Werten und gesellschaftlichem Zusammenhalt wichtige Impulse für angeregte Diskussionen. Mit Unterstützung der Stiftungsaufsicht konnten wir zudem erstmals einen **Neustifterempfang** ausrichten.

Für 2026 haben wir uns viel vorgenommen. Im Mittelpunkt stehen der weitere Ausbau unserer gemeinsamen Plattform, neue Formate sowie mehr öffentliche Sichtbarkeit. Ich freue mich, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kraftsoff'.

Dr. Anna Kraftsoff

Vorsitzende des Vorstands

BERLINER STIFTUNGEN



Das Jahr in Zahlen

42

Mitglieder (Stand: Dezember 2025)

11

Veranstaltungen in 2025

über
400

Teilnehmende Organisationen

Berliner Stiftungswoche in Trägerschaft des Vereins

1.

Teilnehmer an der Berliner Stiftungsrede

über
300

Veranstaltungen von teilnehmenden Stiftungen

60

Das sagen unsere Mitglieder und Förderer

Der Verein ist für uns **ein verlässlicher Partner für die Berliner Stiftungslandschaft**: Er lebt vom Engagement seiner Mitglieder und schafft wertvolle Gelegenheiten, sich zu vernetzen, Erfahrungen zu teilen und neue Kooperationen anzustoßen.

Stephan Vopel, Director, Bertelsmann Stiftung Berlin



Der Verein greift relevante und zukunftsweisende Themen auf und stellt das gemeinsame Interesse über Einzelpositionierungen. In Zeiten vielfältiger Herausforderungen ist genau das unverzichtbar: eine Interessenvertretung, die den Berliner Stiftungen **Gehör in Politik und Öffentlichkeit** verschafft.

*Anja Rabe, Leitung Stiftungszentrum,
Paul Gerhardt Stift zu Berlin*

Der Verein Berliner Stiftungen **fördert zivilgesellschaftliches Engagement aktiv**. Gute Stiftungs- und Gesundheitspolitik entstehen nicht im Hintergrund – sie entstehen dort, wo Betroffene gehört werden. Für uns als Parkinson Stiftung ist das gelebte Demokratie.

Franziska Engehausen, Geschäftsführung, Parkinson Stiftung



Veranstaltungsprogramm

Im Jahr 2025 wurden elf Veranstaltungen vom Verein konzipiert und durchgeführt – mit über 400 teilnehmenden Organisationen.

Haftung in Gremien und Versicherung für Stiftungen

Fachveranstaltung

Berliner Stiftungsrede 2025

Auftakt der Berliner Stiftungswoche

Politische Betätigung von Stiftungen

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Zukunft Berlin, vor dem Hintergrund der Kleinen Anfrage der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag; Diskussion u.a. mit dem Verfasser der Anfrage (Referent CDU) und Prof. Christoph Möllers (Humboldt-Universität).

Stiftungsfest

Zum Abschluss der Berliner Stiftungswoche 2025, gemeinsam mit dem *Paul Gerhardt Stift* und dem Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Online-Austausch zu Stiftungsfestivals

In Kooperation mit dem Hamburger Stiftungsbüro

Jährliche Mitgliederversammlung

Im Haus der Bertelsmann Stiftung

Abstimmung von Motto und RednerIn der Berliner Stiftungswoche 2026

Diskussionsformat mit den Mitgliedern

EU-Förderungen für Berliner NPOs

Kooperation mit der *Berliner Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit*

Agenda Setting – Gesellschaftspolitische Themen wirkungsvoll kommunizieren

Panel Teilnehmer: *Maecenata Stiftung* | *SOS Humanity* | *Laut und Deutlich*

Fachausschuss Erbschaften

Kick-off-Veranstaltung mit 15 Mitgliedern | Leitung: *Parkinson Stiftung*

Stiftungsimmobilien

Fachveranstaltung

Fachausschüsse

Der im Vorjahr vorbereitete Fachausschuss Erbschaften wurde mit einer gut besuchten Kick-off-Veranstaltung unter der Leitung der *Parkinson Stiftung* gestartet. Eine zweite Sitzung für Anfang 2026 wurde vorbereitet. Der Fachausschuss arbeitet über zwei Jahre an konkreten Fragestellungen und erstellt ein Ergebnispapier bzw. einen Praxis-Leitfaden, welcher auch anderen Stiftungen und Netzwerken zugute kommt.

Die Einrichtung weiterer Fachausschüsse – Organisation & Recht sowie Stiftungsimmobilien – wurde in die Planung aufgenommen. Die Fachausschüsse sind für Mitglieder im Verein zugänglich.

Berliner Stiftungswoche

Nach der 2024 vorbereiteten Übernahme der organisatorischen Verantwortung wurden die Berliner Stiftungswoche 2025 und die Berliner Stiftungsrede 2025 erstmals vollständig in Trägerschaft des Vereins Berliner Stiftungen durchgeführt.

Unter dem Motto »... und **Recht und Freiheit**« hat der Verein das Themenfestival zum ersten Mal erfolgreich ausgerichtet. Der Verein richtete drei eigene Veranstaltungen aus und bewarb zudem die 60 weiteren Events anderer Stiftungen und Non-Profit-Organisationen, welche im Rahmen der Berliner Stiftungswoche für die Öffentlichkeit durchgeführt wurden.



Die **Berliner Stiftungsrede** von **Prof. Dr. Maja Göpel** als zentrale Veranstaltung des Vereins zu Beginn der Stiftungswoche war überbucht und verzeichnete mit über 300 Teilnehmenden eine sehr hohe Nachfrage. An der Veranstaltung nahmen der Senator für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie der Staatssekretär für Justiz aktiv teil. Gemeinsam mit der Stiftungsaufsicht wurde zudem erstmalig ein **Neustifterempfang** durch den Verein ausgerichtet.

Zum Abschluss der Berliner Stiftungswoche fand ein **Stiftungsfest** statt, das in den Räumlichkeiten des Paul Gerhardt Stifts unter aktiver Beteiligung des Staatssekretärs für Gesellschaftlichen Zusammenhalt veranstaltet wurde und an dem 60 Personen teilnahmen.



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Zukunft Berlin fand im Rahmen der Berliner Stiftungswoche eine Veranstaltung zum Thema »**Politische Betätigung von Stiftungen**« vor dem Hintergrund der »Kleinen Anfrage« der CDU/CSU statt. Es nahmen 70 Stiftungsvertreter teil.

Berliner Stiftungsrede 2025 von Prof. Dr. Maja Göpel

Zum Auftakt der 16. Stiftungswoche hielt Transformationsexpertin Prof. Dr. Maja Göpel die Berliner Stiftungsrede zum Motto »... und Recht und Freiheit«.



Gemeinsame Werte als Ausgangspunkt

Statt über Verzicht zu sprechen, plädierte Göpel dafür, den gesellschaftlichen Fokus auf das zu legen, was erhalten werden soll. Wohlstand, Sicherheit und Freiheit seien Werte, über die in der Bevölkerung große Einigkeit bestehe – die Aushandlung müsse sich nun auf die Bedingungen ihrer Erreichbarkeit richten.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Wichtig ist, dass jede und jeder ihren bzw. seinen Platz in der Gesellschaft finde. Am Beispiel sich wandelnder Rollenbilder mahnte Göpel, gesellschaftliche Verschiebungen aktiv zu begleiten, um extremen Kräften keine Angriffsfläche zu bieten.

Klare Haltung gegen autoritäre Tendenzen

Mit Blick auf Entwicklungen in den USA forderte Göpel, Wissenschaft, Medien und Justiz zu schützen und ein europäisches Gegenmodell hochzuhalten. Wahrhaftigkeit und Mut seien gefragt, auch wenn sich Werte und Moral nicht immer ökonomisch rechnen ließen.

Zur Person

- Professorin für Nachhaltigkeitstransformation, Leuphana Universität Lüneburg
- Gründerin *Mission Wertvoll*, Think-Tank für soziale und ökologische Innovationen
- Zuletzt: Wiss. Direktorin *New Institute*, Hamburg, und Generalsekretärin des Wiss. Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)
- Bestseller: »Werte. Ein Kompass für die Zukunft« und »Unsere Welt neu denken«

Vereinsaufbau

Vereinsorganisation und Fortsetzung der Aufbauarbeit

- Nach Gründung stand 2025 im Zeichen des strukturellen Ausbaus
- Teilzeitmitarbeiterin für Administration & Veranstaltungen eingestellt

Mitgliederentwicklung

- Wachstum im Jahr 2025 von 27 auf 42 Mitglieder
- Zurückzuführen auf gestiegene Sichtbarkeit durch Stiftungswoche, Stiftungsrede, Fachprogramm, gezielte Werbung

Netzwerk- und Mitgliederarbeit

- Mehrgleisiger Ansatz: Newsletter, Einzelansprache, Fachprogramm, Netzwerkveranstaltungen
- Über 100 persönliche Gespräche mit Stiftungen und NPOs: Austausch, Kooperationen, Mitgliederwerbung, Einwerbung von Fördermitteln

Förderanträge und Fundraising

- Erfolgreiche Förderanträge: Senat und DSEE
- Ergänzend: Mitgliederförderungen; Vorbereitung von Sponsoring für Berliner Stiftungsrede 2026

Website und technische Infrastruktur

- Grundlegende Überarbeitung: Kontaktdatenbank, Veranstaltungsteilnehmermanagement

Mitgliederkommunikation / Newsletter

- Konzeption des monatlichen Newsletters - Start 2026
- Themen: Veranstaltungen, Fördermöglichkeiten, Sektor-News
- Vorstellung von Mitgliedern und Ansprechpartnern
- Ziel: Wissenstransfer und Austausch



Das sagen unsere Mitglieder und Förderer



Der Verein schafft einen Raum für offenen, praxisnahen Austausch. Als Andreas Gerl Stiftung profitieren wir davon, voneinander zu lernen und gemeinsam sichtbar zu werden – und **dem Berliner Stiftungswesen eine stärkere Stimme** zu geben.

Gerhard F. Embser, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender, Andreas Gerl Stiftung

Der Verein bietet Berliner Stiftungen ein Forum, um mit gemeinsamer Stimme zu sprechen und die Berliner Stiftungswoche auszurichten. Aus dem Miteinander entstehen **Vertrauen und sinnstiftende Kooperationen**.

Karin Kohler, Vorstand Weberbank-Stiftung



Eine **inspirierende Plattform** für neue Perspektiven und starke Verbindungen. Im Verbund zeigt sich nicht nur eindrucksvoll unsere Vielfalt. Wir beweisen täglich, wie viel mehr wir gemeinsam bewegen und wie wir die Zukunft unserer Stadt aktiv gestalten können.

Andrea Niemann, Vorstandsvorsitzende, Stiftung SPI



BERLINER STIFTUNGEN



Impressum

Herausgegeben von

Berliner Stiftungen e.V.

c/o Bürgerstiftung Berlin
Schillerstraße 59
10627 Berlin

V.i.S.d.P.

Simon Braun
Geschäftsführung

Kontakt

vorstand@berlinerstiftungen.de

www.berlinerstiftungen.de

